

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 46
16. November 2018



Aktuelles Stellenangebot

Seite 3



Eppelheimer Schulen

ab Seite 12



Veranstaltungshinweis

ab Seite 7



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 14

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

„Manches geht niemals vorüber“

Text und Musik: Rudolf Müssig / Chorarrangement: Jürgen Ferber

AGV Eintracht 1844 e.V.

Ansprache

**stv. Bürgermeister
Trudbert Orth**

„Der Traum vom Fliegen“

Text und Musik: Alexandra / Chorsatz: Jürgen Ferber

AGV Eintracht 1844 e.V.

Besinnung

**Pastoralreferentin
Judith Schmitt-Helfferich
Katholische Stadtkirche Heidelberg**

Ehrenwache Freiwillige Feuerwehr und DRK Eppelheim

Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

„Ich hatt' einen Kameraden“

Trompetensolo

Mariella Morreale

**Samstag, 17. November 2018, 18 Uhr,
Friedhof Eppelheim**

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentnestelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	
Schulen	
Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	
Frau Katzer	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	76 52 50
Evng. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	76 83 38
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	76 27 79

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di + Do 15 - 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr
Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*
* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 16.11.
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Samstag, 17.11.
Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Sonntag, 18.11.
Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Montag, 19.11.
Elisabeth-Apotheke, Hebelstr. 7, Eppelheim, Tel. 76 03 16

Dienstag, 20.11.
Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Mittwoch, 21.11.
Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Donnerstag, 22.11.
Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

MONTAG, DEM 19. NOVEMBER 2018 UM 19:00 UHR

in den Bürgersaal ein.

TAGESORDNUNG

- ÖFFENTLICH -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Genehmigung der Niederschrift vom 22. Oktober 2018
- TOP 3** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 4** Jahresabschluss 2016 des Wasserversorgungsbetriebes
- TOP 5** Aufnahme von Darlehen für das Haushaltsjahr 2018
- TOP 6** Beschluss über eine neue Vergnügungssteuersatzung
- TOP 7** Anpassung der Essensgeldbeiträge im Kindergarten- und Kleinkindbereich
- TOP 8** Änderung der Sondernutzungssatzung
- TOP 9** Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Lilienthalstraße - 2. Änderung“
- TOP 10** Spendenannahme
- TOP 11** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung



STADT
EPPELHEIM

Als Arbeitgeber liegt der Stadtverwaltung Eppelheim die Ausbildung von qualifiziertem Personal sehr am Herzen. Die Nachwuchsförderung, gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Wir suchen zum 01. September 2019 **Auszubildende (m/w/d) für folgende Berufe:**

- **Verwaltungsfachangestellte/n**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Praxisintegrierte Erzieherinnen- und Erzieherausbildung (PIA)**

Außerdem suchen wir für unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ eine/einen

- **Anerkennungspraktikantin/Anerkennungspraktikanten**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **30. November 2018 an**

jobs@eppeleheim.de oder

Stadt Eppelheim
-Personalamt-
Schulstraße 2
69214 Eppelheim.

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Balzer, Tel. 06221/794-411, E-Mail: s.balzer@eppeleheim.de oder Herrn Kern, Tel. 06221/794-414, E-Mail: t.kern@eppeleheim.de.

Informationen über die Stadt Eppelheim finden Sie im Internet unter www.eppeleheim.de.



Für unser Projekt „Studenten helfen“ zugunsten der Eppelheimer Schulen werden ab sofort wieder Studenten/Studentinnen gesucht. In erster Linie werden sie zur Hausaufgabenbetreuung, Lesehilfe oder Nachhilfe eingesetzt.

Bewerbungen bitte an:
Herrn Kern 06221-794-414
jobs@eppeleheim.de

VZ 60 Bau

www.rhein-neckar-kreis.de



Rhein-Neckar-Kreis

Ortsübliche Bekanntmachung des Erörterungstermins

(nach § 73 Abs. 6 Satz 2 LVwVfG)

im Zuge des Planfeststellungsverfahrens gemäß den §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. den §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) für den „Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Straße in Eppelheim“.

1. Die zuständige Planfeststellungsbehörde, das Regierungspräsidium Karlsruhe, hat auf Antrag der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) vom 14. Mai 2018 das Verfahren zur Feststellung des Planes nach den §§ 28 ff. PBefG i. V. m. den §§ 72 ff. LVwVfG für die Maßnahme „Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Straße in Eppelheim“ eingeleitet. Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat als für das Verfahren zuständige Anhörsbehörde das Anhörsverfahren eröffnet und die Auslegung der Planunterlagen in der Stadt Eppelheim veranlasst (§ 73 Abs. 2 LVwVfG).
- Es wird darauf hingewiesen, dass das Regierungspräsidium Karlsruhe mit Entscheidung vom 9. November 2017 (Aktenzeichen 24-3871.1-HSB/57) festgestellt hat, dass gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.
2. Die Antragsunterlagen für das oben genannte Verfahren lagen gemäß § 73 Abs. 3 und 5 LVwVfG nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung in den Eppelheimer Nachrichten, Ausgabe vom 15. Juni 2018, in der Zeit vom 25. Juni 2018 bis einschließlich 25. Juli 2018 im Rathaus der Stadt Eppelheim, im Foyer vor dem Sitzungssaal im 2. Obergeschoss, zur allgemeinen Einsicht während der üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Parallel dazu stellte die Stadt Eppelheim die Planunterlagen des Vorhabens auch im Internet unter www.eppeleheim.de bereit.
3. Einwendungen gegen den Plan und Stellungnahmen zu dem ausgelegten Plan waren bis einschließlich 08. August 2018 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Schulen, Nahverkehr, Kultur und Sport oder bei der Stadtverwaltung Eppelheim vorzubringen.
4. Die im Rahmen der Offenlage rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan sowie die eingegangenen Stellungnahmen zu dem Plan werden mit der Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die fristgerecht Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgeben haben, in einer mündlichen Verhandlung erörtert.

Der Erörterungstermin findet statt am

Montag, den 26. November 2018 ab 10.00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Eppelheim
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Der Einlass erfolgt ab 09.30 Uhr.

5. Für die Erörterung der einzelnen Punkte ist grundsätzlich der folgende Ablauf geplant:

- TOP 1 Einführung
- TOP 2 Verfahrensrechtliche und organisatorische Hinweise und Fragen
- TOP 3 Erläuterung des Vorhabens
- TOP 4 Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange/Verbände/Leitungsträger
- TOP 5 Erörterung der Einwendungen
- TOP 6 Sonstiges

Die Anhörungsbehörde weist darauf hin, dass die vorstehende Tagesordnung nicht verbindlich ist. Änderungen bleiben für den Fall vorbehalten, dass eine sachgemäße Fortführung der Erörterungsverhandlung dies erfordern sollte.

6. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass
- a) am Erörterungstermin die Behörden, die anerkannten Vereinigungen, die von dem Vorhaben Betroffenen und diejenigen Personen teilnehmen können, die fristgerecht Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben;
 - b) der Erörterungstermin grundsätzlich nicht öffentlich ist (§ 73 Abs. 6 Satz 6 i. V. m. § 68 Abs. 1 Satz 1 LVwVfG). Anderen Personen kann der Verhandlungsleiter die Anwesenheit gestatten, wenn kein Beteiligter widerspricht;
 - c) wegen des Grundsatzes der Nichtöffentlichkeit Bild- und Tonaufnahmen von den Beteiligten während der Erörterungsverhandlung unzulässig sind;
 - d) die Teilnahme an dem Erörterungstermin jedem vom Plan Betroffenen freigestellt ist;
 - e) eine Vertretung durch einen Bevollmächtigten möglich ist. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben;
 - f) die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten nicht erstattet werden;
 - g) bei Ausbleiben einer bzw. eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne sie oder ihn verhandelt und entschieden werden kann (§ 67 Abs. 1 Satz 3 LVwVfG). Mit dem Schluss des Erörterungstermins ist das Anhörungsverfahren beendet;
 - h) ein Beteiligter beantragen kann, dass mit ihm in Abwesenheit anderer Beteiligter verhandelt wird, soweit er ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung seiner persönlichen oder sachlichen Verhältnisse oder an der Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen glaubhaft macht;
 - i) über die Entschädigung für durch das Vorhaben in Anspruch genommene Flächen nur dem Grunde nach entschieden wird. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
 - j) nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Karlsruhe als Planfeststellungsbehörde über die Einwendungen entschieden wird. Diese Entscheidung ergeht als Planfeststellungsbeschluss – ggf. verbunden mit Schutzanordnungen und sonstigen Nebenbestimmungen – oder als Ablehnung des Antrags auf Planfeststellung;
 - k) die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss bzw. Ablehnung des Antrags) über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Heidelberg, den 16.11.2018
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Amt für Schulen, Nahverkehr, Kultur und Sport

Waldarbeiten

In einem Teil des Eppelheimer Waldes werden zurzeit von der Forst BW Fällarbeiten durchgeführt. Diese stellen eine Erstdurchforstung und Standraumregulierung der Gehölzbestände dar. Zu diesem Zweck wurden auch Rückegassen in den Bestand geschlagen um den Abtransport der Hölzer zu ermöglichen. Diese werden sich durch aufkommende Gehölze schnell wieder von selbst schließen. Die Arbeiten verfolgen den Zweck den Baumbestand soweit zu regulieren, dass die verbleibenden gesunden und aussichtsreichen Laubbäume sich optimal entwickeln können und durch die Belichtung der dann offenen Bereiche eine artenreichere Vegetation entstehen kann. Wir bitten die Bevölkerung die Bereiche in denen die Arbeiten ausgeführt

werden aus Sicherheitsgründen nicht zu betreten, zudem ist den Weisungen und Beschilderungen der Forst BW Folge zu leisten.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Eppelheimer Delegation reiste anlässlich des Jahrestags zum Ende des Ersten Weltkrieges in die Partnerstadt Dammarie-les-Lys

Bürgermeisterin Patricia Rebmann reiste mit einer Delegation in die Partnerstadt Dammarie-les-Lys nach Frankreich. Bürgermeister Gilles Battail lud das Stadtoberhaupt ein, um gemeinsam das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren „Centenaire 1914-1918“ zu feiern



Fünf jugendliche Eppelheimer Fußballspieler Philipp Hemmerich, Benjamin Treiber, Janis Heideck, Kolja und Joscha Paral mit Betreuer Werner Hemmerich haben mit der Bürgermeisterin die Stadt Eppelheim vertreten. Ebenfalls mit dabei waren Desiree Kunz und Leonie Geffers von der Stadtverwaltung, Stadtrat Bernd Binsch mit Gattin, Irmtraud Höft und Magret Wiegand.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde ein Fußballspiel organisiert, bei dem die Eppelheimer gegen das

Team des FC Dammarie U11 spielten. Initiator dieses Fußballspiels war der französische Nationalspieler Kingsley Coman. Er spielt zurzeit beim Bundesligist Bayern München. Der Spielanstoß erfolgte durch die beiden Stadtoberhäupter der beiden Städte. Dem Anlass entsprechend bekamen die Spieler Trikots für dieses symbolträchtige Fußballspiel zur Verfügung gestellt. Als Einstimmung auf das Match wurde der Film „Joyeux Noel“ („Merry Christmas“) gezeigt, in dem es um Soldaten im Ersten Weltkrieg an der Front geht, die an Weihnachten ihre Waffen niederlegten. Sie feierten gemeinsam Heiligabend und spielten auf dem Schlachtfeld Fußball.

Am Sonntag pflanzten die beiden Bürgermeister gemeinsam einen Baum, im dortigen Stadtpark. Er steht symbolisch für die Freundschaft zwischen Dammarie-les-Lys und Eppelheim.

Ein Höhepunkt war die nachgestellte Gemeinderatssitzung aus dem Jahre 1918. Diese wurde durch Bürgermeister Battail und Bürgermeisterin Rebmann sowie einigen Stadträten aus Dammarie vor einem interessierten Publikum dargeboten. Anlässlich der Feierlichkeiten gab es anschließend eine Parade in puristischen Gewändern, die am Kriegsdenkmal endete. In den Reden von Gilles Battail und Patricia Rebmann kam zum Ausdruck, dass der Austausch der beiden Kommunen essenziell wichtig ist. „Ohne ein friedliches Europa, ohne ein Europa in Freiheit, wären wir wesentlich ärmer in allen Bereichen. Die deutsch-französische Freundschaft ist ein wichtiger Stützpfeiler für ein stabiles Europa,“ bekräftigte die Verwaltungschefin.

Die Eppelheimer Delegation freute sich sehr über die Einladung und war froh Teil dieser Feierlichkeiten sein zu dürfen. Nach diesen intensiven und eindrucksvollen Tagen des Austausches waren sich die beiden Verwaltungsspitzen einig, die Freundschaft zwischen den beiden Städten auch in Zukunft mit Leben zu füllen. Eine Einladung zum jeweiligen Neujahrsempfang wurde bereits ausgesprochen.

Fotos: Stadt Eppelheim





100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs und der deutschen Revolution

Ein Abend mit Professor Hirschfeld im Eppelheimer Buchladen Am Dienstag, 23. Oktober, erinnerte der Eppelheimer Buchladen an das Ende des Ersten Weltkriegs. Zu Gast war einer der profunden Kenner der Thematik, Professor Gerhard Hirschfeld aus Stuttgart. Vor vollem Haus stellte der langjährige Leiter der Bibliothek für Zeitgeschichte sein neues Buch „1918: Die Deutschen zwischen Weltkrieg und Revolution“ vor. Er sprach über das wechselvolle letzte Kriegsjahr und die Ereignisse rund um den 9. November 1918 in Deutschland. Im Dialog mit der Inhaberin des Buchladens, Dr. Christine Beil, als Historikerin selbst vom Fach, und einem sehr interessierten und kenntnisreichen Publikum wurden einige Themen vertieft diskutiert. Diese reichten von militärischen Szenarien bis hin zum eher berüchtigten Wort vom „Dolchstoß“; ein Versuch der militärischen Führung, vom eigenen Versagen abzulenken und auf die neue Zivilregierung abzuwälzen. Eine Lesung aus Briefen, Berichten und Tagebucheinträgen von Menschen, die diese schwierige Zeit miterlebt haben, rundeten den Abend ab und hinterließen bei den Zuhörern einen tiefen Eindruck.

Bürgerdialog

Beim Bürgerdialog war die Verkehrssituation in der Hauptstraße das Thema!

Der Bürgerdialog im Café „Bella Crema“ am Wasserturmplatz wurde wieder sehr gut angenommen. Bürgerinnen und Bürger konnten sich ganz unbürokratisch mit der Bürgermeisterin austauschen. Frau Rebmann freute sich sehr über das rege Interesse. Das Hauptthema war dieses Mal die Verkehrssituation in der Hauptstraße. Insbesondere ging es um künftige Parkmöglichkeiten, wenn die Straßenbahnlinie 22 wieder durch Eppelheim fährt. Bürgerinnen und Bürger präsentierten ihre Ideen und Vorschläge. Das Stadtoberhaupt bedankte sich für das Engagement und sagte abschließend: „Dieser Bürgerdialog war sehr wichtig, da ich mir einen Überblick über die Anliegen der Bürgerschaft machen konnte und gleichzeitig die Veranstaltung die Möglichkeit bot, die aktuelle Verkehrssituation dazulegen.“



Foto: Stadt Eppelheim

Radservicestation

„Wer sein Rad liebt, der schiebt“, doch das muss nicht mehr sein. Dank einer Spende von Stadtrat Jürgen Geschwill hat die Stadt Eppelheim eine Radservicestation bekommen, die das nötige Werkzeug für eine schnelle Reparatur bereitstellt.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann weihte gemeinsam mit dem Spender und Vertretern des Gemeinderates die Radservicestation ein. Das Stadtoberhaupt freute sich über die großzügige Spende, die nicht nur einzelnen zu Gute kommt, sondern jedem von Nutzen ist: „Ich bin dankbar, dass es Menschen gibt, die einen Blick auf Eppelheim haben und denen das Wohl der Bürger am Herzen liegt.“

Jürgen Geschwill kam die Idee für eine Radservicestation in Eppelheim, als er selbst als Radfahrer beim Radaktionstag der Stadt Leimen unterwegs war. Vor Ort trat er mit der Tourismusbeauftragten Beate Otto vom Rhein-Neckar-Kreis in Kontakt, ob solch eine Station auch für Eppelheim machbar wäre. Die Kosten für die Spende teilten sich der Spender und der Rhein-Neckar-Kreis als Kooperationspartner der „Initiative Radkultur“ des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Die Finanzierung sowie die Standortfrage erfolgte in Zusammenarbeit mit Christoph Horsch von der Stadtverwaltung Eppelheim und Beate Otto vom Rhein-Neckar-Kreis.

Die Radservicestation befindet sich an der Kreuzung zwischen dem Radweg „Kurpfalz-Route“ und der Leonie-Wild-Straße in Eppelheim in Richtung Heidelberg-Pfaffengrund an der Brückenauffahrt.

Die Pflege und Wartung übernimmt zukünftig die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr. Die Radservicestation ist kostenfrei und zu jeder Zeit einsatzbereit. Die Servicestation stellt eine Luftpumpe mit verschiedenen Ventilaufsätzen, Werkzeug und eine Halterung für das Fahrrad bei kleineren Reparaturen bereit. Weiter Standorte der Stationen im Rhein-Neckar-Kreis sind unter www.deinefreizeit.com/freizeit/serviceangebote/radservicestationen zu finden.

Wochenmarkt am Mittwoch

Obst, Säfte und Fruchtaufstriche direkt vom Erzeuger

Baumschule und Obstbau Schneider bietet Äpfel und vieles mehr (sg) Frisches Obst aus eigenem Anbau und vieles mehr gibt es am Wochenmarktstand von Familie Schneider. Schwerpunkt des Baumschulen- und Obstbaubetriebes aus Edingen-Neckarhausen sind Äpfel. Äpfel sind auch das Lieblingsobst der Deutschen. Laut Statistik verzehrt jeder rund 25 Kilogramm im Jahr. Mehr als 25 Sorten Äpfel werden von Familie Schneider angebaut. Auf dem Mittwochswochenmarkt möchte man an ihrem Stand am liebsten gleich zugreifen und reinbeißen, denn es wird eine große Auswahl des gesunden Obstes angeboten. Die betriebs-eigene Sorte mit dem Namen „Mariella“ gehöre zu den beliebtesten ihrer Kunden, wussten Olga Widner und Sven Kendrick, die beide jeden Mittwoch auf dem Wasserturmplatz den Stand betreuen. „Mariella“ zeichnet sich durch ihren süß-säuerlichen Geschmack aus und ist sehr knackig im Biss. Neben einer großen Auswahl an Apfelsorten findet man am Stand auch je nach Erntezeit Birnen, Pfirsiche, Nektarinen, Kirschen, Nashi-Obst, Quitten und Zwetschgen. Im Sommer darf Beerenobst wie Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Stachelbeeren nicht fehlen. Mit zum Angebot gehören auch Apfelessig und frische Säfte. Je nach Erntezeit gibt es frisch gepressten Apfelsaft, Pfirsich- und Aprikosensaft, Birnensaft und jetzt im Herbst auch Quittensaft. Hausgemachte Marmeladen und Fruchtaufstriche findet man ebenfalls am Stand und in vielen Geschmacksrichtungen. Sie werden von Chefin Monika Schneider selbst hergestellt. Verwendet wird nur Obst aus eigenem Anbau. Das Angebot reicht vom Apfelgelee bis zur Zwetschgenkonfitüre. Eine Auswahl an Honig, den der Betrieb aus der Region von Imker August Widner bezieht, findet man auch an ihrem Wochenmarktstand. Mit dem Baumschulen- und Obstbaubetrieb Georg Schneider bereichert

ein Familienunternehmen mit Tradition den Mittwochsmarkt. Es wurde im Jahre 1921 von Großvater Georg Schneider gegründet und wird jetzt in vierter Generation geführt. Das Unternehmen ist nicht nur auf den Wochenmärkten vertreten, sondern verkauft seine regionalen Produkte auch in seinem Hofladen in der Grenzhöfer Str. 60 in Edingen-Neckarhausen.



Foto zeigt die beiden Verkäufer Sven Kendrick und Olga Widner am Obststand. Foto: PS Geschwill

Ihr bürgerschaftliches Engagement

Hebamme Jenny Nöding-Bühler war im Rahmen eines Projektes von der PED-World Hilfsorganisation für mehr sauberes Wasser in Tansania. Dort besuchte sie als Hebamme einen Kreissaal des örtlichen Krankenhauses. Noch während des Besuches, wurde klar, dass eine Waschmaschine am dringendsten benötigt werden würde. Denn bisher werden alle Laken und Tücher von den Geburten von Hand gewaschen. Eine Waschmaschine wäre eine große Arbeitserleichterung und wäre aus hygienischen Gründen eine Verbesserung.

Wenn Sie sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Hygiene im Krankenhaus engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an Jenny Nöding-Bühler: Tel.-Nr.: 0176/21941061 oder jenny.noering-buehler@gmx.de

Auf Grund der hohen Einfuhrzölle und strengen Auflagen von gebrauchten Haushaltselektrogeräten, ist eine Sachspende leider nicht möglich.

Geburtstage

Donnerstag, 15.11.

Burhan Candemir

70 Jahre

Freitag, 16.11.

Bedia Kalcin

70 Jahre

Mittwoch, 21.11.

Hans-Jörg Müller

75 Jahre



Foto:pixabay

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !**

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Die Böhmer-Stadtmusikanten

Was macht ein Mann aus Bebra mit einem Zebra am Titicacasee? Claudia Böhmer und ihre Stadtmusikanten präsentieren die Antwort mit reizvoller Musikauswahl, die Spannweite hat: vom possenhaften Frühlingslied mit erotischen Doppeldeutigkeiten bis zum sehnsuchtsvollen Gesangsstück, das kein Auge

trocken lässt. Schlager, Filmmusik und Revuelieder der goldenen Zwanziger, Deutsches und Fremdsprachiges, rhythmische Songs, getragene Stücke und eindringliche Solos. Die Böhmer Stadtmusikanten interpretieren unter anderem Lieder der Comedian Harmonists, George Gershwin, Friedrich Holländer, Irving Berlin etc. Eine Hommage an die „20-er + x“-Jahre – hingebungsvoll, bisweilen stürmisch und präzise am Piano begleitet durch die Namensgeberin, Leiterin und Erfinderin „Fräulein Böhmer“ höchst selbst. Das geneigte Publikum kennt sie z.B. vom „Cool Cats Orchestra“, der „Bluesgosch“ oder ihren „Oktavensklaven“.



Rumpelstilzchen



Nach letztmaligen Erfolg kommen die Schauspieler des Allgäuer Märchentheaters mit den Klassiker unter den Märchen Rumpelstilzchen in unsere Stadt. Wer kennt es nicht das Märchen vom armen Müller der hübschen Müllers-Tochter und dem kleinen Männchen das Stroh zu Gold verspinnen kann. Wer kann die Frage lösen ach wie gut das niemand weiß das ich heiß. Ein spannendes Märchen für Klein und Groß. Eines der schönsten Märchen der Gebrüder Grimm. Mit einer Märchenhaften phantasievollen Dekoration, wird das Stück von 7 Schauspielern aufgeführt. Wir garantieren ihnen 80 min. Spaß und Unterhaltung für unsere kleinen und großen Zuschauer. Unternehmen sie eine Reise in das Land der Märchen.

Die Spieldauer beträgt 80 Min. Für Kinder ab 3 Jahre geeignet.

Info und Kartenverkauf:

Andrea Kurzhals,

Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,

Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409

Mail a.kurzhals@eppeilheim.de

www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de

Stadtbibliothek

Die Titel des Deutschen Buchpreis 2018 in Ihrer Bibliothek!

Der Preisträger des Dt. Buchpreises 2018 wurde gewählt. Das Buch „Archipel“ von Inger-Maria Mahlke (Rowohlt Verlag) wurde aus den vielen nominierten Büchern der Long- und Shortlist

ausgewählt. Der Preisträgertitel sowie die Nominierungen aus der Long- und Shortlist finden Sie nun auch bei uns, in Ihrer Stadtbibliothek! Im Eingangsbereich, bei den Tischen mit den Neuerscheinungen, stehen alle Titel unter dem Plakat zum Dt. Buchpreis 2018. Kommen Sie vorbei, stöbern oder lesen Sie die Sie interessierenden Titel an und leihen Sie sie aus – fertig. So einfach geht das.



Ausblick Weihnachtsbasteln



Bald ist es wieder soweit! Die Weihnachtszeit beginnt und in der Stadtbibliothek findet das alljährliche Weihnachtsbasteln statt, und zwar am 4. Dezember von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr für Kinder ab 6 Jahren. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich (begrenzte Platzanzahl), nähere Infos und Plakat folgen in Kürze.

Eppelheimer Geschäftsleben

Becker GmbH feierte 20-jähriges Firmenjubiläum in Geschäftsräumen in Eppelheim mit Kunden und Geschäftspartnern

Übernahme der Kudlek GmbH in Heidelberg und Erweiterung der Geschäftsfelder Kaffeevollautomaten und Siebträger sowie Bürokaffeautomaten

Eigentlich hätte die große Saufe anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Becker GmbH schon am 01. Februar dieses Jahres stattfinden sollen. Aber erstens war es da noch zu kalt und zweitens stand die Firmenübernahme der Kudlek GmbH in Heidelberg an. Deshalb legte Geschäftsführer Michael Becker den Termin der Jubiläumsfeier auf den 24. Oktober 2018. Mit Kunden und Geschäftspartnern wurde in den Geschäftsräumen in der Rudolf-Wild-Straße 67 in Eppelheim gefeiert.

Um 09.00 Uhr starteten die Feierlichkeiten mit einem Sektempfang und Canapés. Viele Kunden und Geschäftspartner waren gekommen um zu gratulieren und mit Michael Becker und seinem Team zu feiern. Ein Festzelt war aufgebaut worden, in dem die Gäste mit frisch gegrillten Würstchen vom Grill verwöhnt wurden.

Michael Becker nahm das Jubiläum zum Anlass sowohl den seit 20 Jahren bestehenden Kundendienst und Verkauf für Hausgeräte als auch das erweiterte Geschäftsfeld Kaffeevollautomaten und Siebträger sowie Bürokaffeautomaten zu präsentieren. Zahlreiche Kunden nutzten gleich am Jubiläumstag die Gelegenheit für ein Beratungsgespräch und probierten Kaffeespezialitäten von den Kaffeautomaten und Siebträgern der verschiedenen Hersteller. „Wir haben unsere Ausstellung in diesem Bereich stark ausgeweitet um dem Kunden die Möglichkeit zu bieten, die unterschiedlichen Marken kennenzulernen und selbst zu probieren, was zu ihm passt“ berichtet Becker.

Ein Höhepunkt des Tages war der Besuch von Eppelheims Bürgermeisterin Patricia Rebmann. Herr Becker freute sich sehr, das Stadtoberhaupt in den Geschäftsräumen begrüßen zu können. Nachdem ihm die Bürgermeisterin zum Firmenjubiläum gratuliert hat, nutzten beide die Gelegenheit für ein gegenseitiges Kennenlernen und um sich über die wirtschaftliche Situation in Eppelheim auszutauschen.

Bereits während seiner Ausbildung bei Siemens war für den heute 47-jährigen Michael Becker klar, dass er sich einmal selbstständig machen will. 1998 gründete er das Unternehmen als Einzelunternehmung in seinem Wohnhaus in der Wieblingler Straße in Eppelheim. Er hatte sich auf die Reparatur, den Verkauf und den Einbau von Haushaltsgeräten spezialisiert.

Schnell waren die Kapazitätsgrenzen erreicht, persönlich und räumlich. Neue Geschäftsräume waren schnell gefunden und Mitarbeiter eingestellt. Bis 2003 hatte die Firma ihren Sitz in der Schubertstraße.

Aber auch dort wurde es langsam eng. In der Rudolf-Wild-Straße 67 in Eppelheim, dem heutigen Firmensitz, fand man endlich genügend Platz für Büro, Werkstatt, Ausstellung und Lager. „Hier können wir die nächsten 20 Jahre bleiben“ schmunzelt Michael Becker. Ein wichtiger Meilenstein der Becker GmbH war die Firmenübernahme der Kudlek GmbH in Heidelberg. Im April dieses Jahres hat Christian Kudlek das Geschäft aufgegeben um den wohlverdienten Ruhestand zu genießen. Die Kudlek GmbH war spezialisiert auf Reparaturen, Wartungen und Verkauf von Kaffeautomaten und Siebträgern. Bei der Becker GmbH werden schon lange Kaffeevollautomaten repariert. „Die Übernahme dieses Geschäftsbereiches und auch des Mitarbeiters war da ein logischer Schritt“ ist Michael Becker überzeugt. „Die Geschäftsräume in Kirchheim haben wir jedoch nicht übernommen, weil Büro, Werkstatt und Ausstellungsraum in Eppelheim bereits vorhanden waren. Jetzt können wir unseren Kunden das Rundum-Sorglos-Paket anbieten: alles aus einer Hand. Das macht mich sehr stolz. Mein Dank gilt meinen Kunden für ihre Treue und das Vertrauen, meinen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und meinen Mitarbeitern, ohne die das alles nicht möglich wäre. So können wir noch lange weitermachen.“



Glückwünsche an Firmeninhaber Michael Becker und sein Team von Bürgermeisterin Patricia Rebmann zum 20-jährigen Firmenjubiläum der Becker GmbH

Freiwillige Feuerwehr

Ehrungsreicher Abend für die Feuerwehr Eppelheim



Die Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar-Kreise ist die Dachorganisation der Jugendabteilungen aller Feuerwehren im Landkreis. Bereits seit einigen Jahren engagieren sich mehrere Mitglieder der Feuerwehr Eppelheim aktiv in der Erweiterten Kreisjugendleitung und unterstützen somit die Jugendarbeit auf Kreisebene. Beim Ehrungsabend der Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar-Kreis wurde dieses Engagement nun mit gleich vier Ehrungen gewürdigt:

Anett Martin erhielt als Fachgebietsleiterin Jugendforum die Ehrenmedaille der Jugendfeuerwehr Rhein-Neckar-Kreis in Bronze, Carsten Rupp als Bereichsleiter und Alexander Stuntz als Fachgebietsleiter Organisation und Logistik die Ehrenmedaille in Silber. Als ehemaliger stellvertretender Kreisjugendwart wurde Christoph Horsch die Ehrennadel in Silber des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Die Feuerwehr Eppelheim ist stolz auf das Engagement ihrer Mitglieder und gratuliert zu den verliehenen Ehrungen. *Foto:FFE*



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Tannenholz zu verschenken Tel. 764637



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 19. November bis 23. November 2018

Montag, 19. November

- 08:30 4365 HeidelbergCement 3 - Gipsgrube Obrigheim u. KZ-Gedenkstätte Mosbach-Neckarelz > Betriebsbesichtigung Hans Wilser, Treffpunkt: HbfHD Bahnhofshalle
- 10:00 2403 Montagsforum - Aktuelles aus Politik, Kultur und Zeitgeschehen Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16
- 10:40 2247 Ostdeutsche Dome - Der Dom zu Magdeburg - Teil 2 > Vortrag Armin Becker, > E06 EG
- 14:00 2214 Max Slevogt - Hommage zum 150. Geburtstag > Vortrag Gerlinde Horsch, > E06 EG
- 15:40 2190 Irland – Irlands Küstenstraßen – Der Wild Atlantic Way > Vortrag Kai Ernstberger, > E06 EG

Dienstag, 20. November

- 10:40 2364 Gott - Biblische Aussagen über Gott > Vortrag Barbara Köhrmann, > E06 EG

- 14:00 2681 Das Deutsche und das Englische – So ähnlich und doch so verschieden? > Vortrag Prof. Dr. Manfred Görlich, > E06 EG
- 15:40 2672 Oscar Wildes Tragödie „Salome“ > Vortrag Dr. Joachim Wich, > E06 EG

Mittwoch, 21. November

- 09:45 1419 Von Lambrecht nach Iptestal > Wanderung Renate Bauer, Treffpunkt: Hbf HD Bahnhofshalle
- 10:40 1609 Vortrag 3: Was ist Dunkle Energie > Vortrag Prof. Max Camenzind, > E06 EG
- 11:00 1646 Wann - wenn nicht jetzt? JA zum Leben im Ruhestand > Seminar Evelyn Zöllner, > E07 EG
- 14:00 2822 Portugals ungleiche Schwestern - Lissabon und Porto > Vortrag Ursula Heselberger, > E06 EG

Donnerstag, 22. November

- 10:40 2682 Englische Witze > Vortrag Prof. Dr. Manfred Görlich, > E06 EG
- 13:15 2491 Das Reich der Ottonen - Ein deutsches Reich? Peter Stetzelberger, > E07 EG
- 15:40 1189 Chronische Krankheiten - ein Entzündungsprozess > Vortrag Prof. Dr. Wolfgang Huber, > E06 EG

Freitag, 23. November

- 08:00 4171 Bad Mergentheim > Kulturfahrt Brigitte Häusle, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
- 10:40 2245 Ostdeutsche Dome - Der Dom zu Halberstadt > Vortrag Armin Becker, > E06 EG
- 14:00 2420 Deutsche Entwicklungszusammenarbeit Dr. Manfred E. Matzdorf, Dr. Alfred Kraft, > E06 EG
- 15:40 2178 Lüneburger Heide > Vortrag Karsten Schröder, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

- Fr 16.11. 16.00 Uhr Picco-Pauli – Adventsbasteln I
18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Pauluskirche
 18.00 Uhr Teestube
 18.45 Uhr Kirchenchor
 20.15 Uhr Singkreis
- Sa 17.11. **18.00 Uhr Gedenkstunde zum Volkstrauertag auf dem Friedhof**
- So 18.11. **10.00 Uhr Predigtgottesdienst**, Pfr. Schilling
18.00 Uhr Gottesdienst „Atempause“ – Krieg 3.0
 20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille
 Offen für Jedermann
- Mo 19.11. 18.00 Uhr Werkkreis
19.00 Uhr Gebet für den Frieden – Pauluskirche
- Di 20.11. 14.00 Uhr Schulung Nachbarschaftshilfe
18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Pauluskirche
 19.30 Uhr Männerrunde trifft sich zur „Männervesper“
- Mi 21.11. 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag**, Pfr. Schilling, unter Mitwirkung des Kirchenchores
 20.00 Uhr Posaunenchor
- Do 22.11. 14.00 Uhr Seniorentreff
 15.00 Uhr Kindergartenausschuss
 19.30 Uhr Reisebericht Georgien mit Martin Gramm
 19.30 Uhr Vorbereitung Sonntags-um-11
- Fr 23.11. 16.00 Uhr Picco-Pauli – Adventsbasteln II
 18.00 Uhr Teestube – Chicken-Nugget-Run
 18.45 Uhr Kirchenchor
 20.15 Uhr Singkreis

Wochenspruch Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 2018

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi (2. Korinther 5,10)

Öffnungszeiten des Pfarramts

MO,Di,FR 10-12 Uhr DO 16-18 Uhr

Gebetszeit in der Friedensdekade 12.- 21. November

Gemeinsam beten für den Frieden – das gab es vor vielen Jahren einmal und ist so manchen derzeit wieder ein großes Bedürfnis. Wir möchten Raum und Zeit dafür anbieten und während der „Friedensdekade“, zwischen dem 11. November und dem Buß- und Bettag, an jedem Abend einladen, für eine halbe Stunde zu einer kurzen liturgischen Feier, bei der das Gebet im Mittelpunkt steht, zusammenzukommen.

Die Abende werden in einem ökumenischen Team vorbereitet und gestaltet.

Gebet zur Friedensdekade

12.11. 19.00 – 19.30 Uhr **Josephskirche**
 13.11. 18.00 – 18.30 Uhr **Pauluskirche**
 14.11. 19.00 – 19.30 Uhr **Pauluskirche**
 15.11. 19.00 – 19.30 Uhr **Pauluskirche**
 16.11. 18.00 – 18.30 Uhr **Pauluskirche**
 17.11. 18.00 Uhr **Volkstrauertag Friedhof**
 18.11. 18.00 Uhr **Atempause Pauluskirche**
 19.11. 19.00 – 19.30 Uhr **Pauluskirche**
 20.11. 18.00 – 18.30 Uhr **Pauluskirche**
 21.11. 19.00 Uhr **Gottesdienst zum
 Buß- und Bettag Pauluskirche**

Gesucht werden: Köstlichkeiten aus Ihrer Weihnachtsbäckerei

Die Adventszeit naht und zuvor - wie in jedem Jahr – der **Adventsbasar der Evangelischen Kirchengemeinde**. In guter Tradition findet er am Samstag vor dem 1. Advent statt. In diesem Jahr also am 1. Dezember. Gerne möchten wir, neben Kunsthandwerk und Handarbeiten auch wieder viele Leckereien zum Verkauf anbieten. Dazu freuen wir uns über ein - oder auch mehrere - Backblech(e) Ihrer Lieblingsplätzchen, gerne aber auch selbstgemachte Marmelade, Stollen oder andere Köstlichkeiten aus der heimischen Produktion. Mit dem Verkaufserlös geht zu 100% an konkrete Hilfsprojekte nach Georgien. Mitglieder der Kirchengemeinde halten regen Kontakt zur dortigen Deutschen Gemeinde. Ihre Spenden können Sie am Freitag, dem 30.11. ab 10.00 Uhr im Pfarramt abgeben. **VIELEN DANK!**

„Der Andere Advent“ - Der beliebte Kalender ist ab sofort wieder im Pfarramt erhältlich

Zwölf Minuten Stille – gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit! Vorweihnachtsrummel und Geschenkstress? In der Adventszeit lässt sich Tieferes entdecken. Über eine Million Menschen lassen sich dabei vom Kalender „Der Andere Advent“ begleiten. Vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar bietet er Texte und Bilder zum Nachdenken, Träumen, Meditieren und Schmunzeln. Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Martin Luther, Leonard Cohen, Marie von Ebner-Eschenbach u.v.a.. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein kleines Geschenk. Der Kalender im DIN A4-Format umfasst 92 Seiten. **Preis: 8.-€**



Lebendiger Adventskalender

Wer macht mit beim Lebendigen Adventskalender?

In Eppelheim ist es inzwischen schon eine langjährige Tradition, dass sich Menschen in der Adventszeit um **18.00 Uhr** treffen, um gemeinsam zu singen, zu beten und Geschichten zu hören. In einer Zeit, die recht kommerziell und von zahlreichen Festen, Märkten und Veranstaltungen geprägt ist, wollen wir kleine alternative Zeichen zur Vorbereitung der Weihnachtszeit setzen. Jeder Gastgeber kann diese halbe Stunde ganz individuell gestalten und **alle** sind eingeladen, daran teilzunehmen, auch wenn Sie den Gastgeber nicht persönlich kennen. Wer einen freien Abend (<https://doodle.com/poll/cert848kwxmgdrn6>) gestalten möchte, melde sich bitte bei Lutz.Pfaff@gmx.net oder in den Pfarrämtern.

Vortrag Gemeindereise Georgien

Neben Besuchen der evangelischen Kirchengemeinde in Tiflis und Rustawi, standen auf dem Programm der diesjährigen Reise nach Georgien ein Besuch in Swanetien, einer der höchstgelegenen Regionen im hohen Kaukasus sowie als kulturelle Höhepunkte Besuche bei zwei Gastspielen deutscher Theater auf dem Programm. Darüber hinaus wurde auch der traditionelle Weinanbau in einer der größten Weinbauregionen Georgiens besichtigt. Martin Gramm, Kirchengemeinderat und Organisator der Reise, berichtet über die **Eindrücke aus Georgien**, am 22.11. um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.



Foto: M. Gramm

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 17.11. 08.00 Laudes (Josephskirche)
 So. 18.11. 11.00 Hl. Messe (Christkönigkirche)
 - Diaspora-Kollekte -
 Di. 20.11. 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
 18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
 Mi. 21.11. 10.00 Hl. Messe (Haus Edelberg)

Pfaffgrund

Sa. 17.11. 18.00 Hl. Messe – Verkauf von „Eine-Welt-Waren“
 - Diaspora-Kollekte -

Wieblingen

So. 18.11. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag (Alter Friedhof)

Treffpunkte

Di. 20.11. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
 Do. 22.11. 16.00 Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergarten
 kinder und 1. Klasse (FH)
 16.30 Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
 19.30 Kirchenchor (FH)

Jugendliche verteilen Weihnachtskarten

Auch in diesem Jahr verteilen die Jugendlichen der Pfarrei St. Joseph nach dem Sonntagsgottesdienst am 18.11. um 11 Uhr wieder Weihnachtskarten, die Sie für Ihre eigene Weihnachtspost verwenden können. Die Spenden für die Weihnachtskarten

unterstützen die Jugendarbeit vor Ort und auf Diözesanebene.

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 25. November, laden die Böhmerwäldler ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

Krypta-Kinderkirche

Kinder vom Babyalter bis zu den ersten Grundschulklassen sind mit ihren (Groß-) Eltern zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 25. November, um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Franziskus herzlich eingeladen. Das Thema ist: „Jesus, unser Licht in dunkler Nacht“. Wir freuen uns auf Euch!

kfd – Frauengemeinschaft

Herzliche Einladung zum Basteln von Adventsgestecken mit Frau Sieglinde Barwig am Montag, den 26. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus.

Basteltreffen für die „Kirche im Kerzenschein“ am 30.11.

Die Zeit zwischen den Jahren ist eine ganz besondere: nach der meist terminlich gut gefüllten Adventszeit und den weihnachtlichen Festtagen, wird es dann etwas ruhiger.

Eine gute Gelegenheit um am Samstagabend, den 29.12. in die Christkönigkirche in Eppelheim zu kommen, um in besinnlicher, nachdenklicher Weise am Ende des Jahres auf die vergangene Zeit zurückzuschauen. Das Besondere dabei: die Kirche wird von zahlreichen Kerzenlichtern erhellt. Zudem gibt es Anregungen zum Nachdenken, mit geistlichen Texten, Bildern und Impulsge danken an unterschiedlichen Stellen in der Kirche – sei es in der Taufkapelle, dem Altarraum,...

Um die Kirche mit Kerzenlicht erhellen zu können, ist das Vorbereitungsteam auf der Suche nach Bastelfreudigen, die unter Anleitung alte Gläser bekleben und verzieren möchten. Gebastelt wird am Freitag, den 30.11. von 16.30 – 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Franziskus (Raum 5). Jede und jeder, die oder der sich auf diese Weise kreativ einbringen möchte, ist herzlich willkommen.

Gläser gesucht!

Für die „Kirche im Kerzenschein“ sucht das Vorbereitungsteam jede Menge Gläser – seien es kleine oder große, aber auf jeden Fall gereinigte und von Etiketten befreite Senfgläser, Marmeladengläser,... Die Gläser werden beklebt und verziert und dienen am 29.12. in der Christkönigkirche als Windlichter für die zahlreichen Kerzen. Die Gläser können bis Freitag, den 30.11. beim Ehepaar Hönig im kath. Gemeindehaus abgegeben werden. Vielen Dank!

Segensbringer und Begleiter gesucht!

Am Dienstag, 27.11.18, findet die erste Ankleideprobe für die diesjährige Sternsingeraktion statt. Von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr hat das katholische Gemeindehaus „St. Franziskus“, Blumenstraße 33, seine Tore geöffnet. Mitmachen kann jeder unabhängig von Konfession und Alter. Weitere alternative Ankleidetermine sind am Mittwoch, 05.12.18, oder am Donnerstag, 13.12.18, ebenfalls von 17:00 bis 18:00 Uhr. Wer Lust und Interesse hat, kann sich gerne im Gemeindehaus, Tel. 765322, oder unter der Email-Adresse: eppelheimersternsinger@t-online.de melden.

Die Sternsinger sind in Eppelheim unterwegs:

- Am 04. Januar 2019 ab 13:00 Uhr Sternsingerbesuche im Norden. Das Gebiet nördlich der Hauptstraße bis zur Gutenbergstraße und von der Autobahn A5 bis zur Grenzhöfer Straße.

- Am 05. Januar 2019 ab 13:00 Uhr Sternsingerbesuche im Westen Das Gebiet westlich der Grenzhöfer Straße bis Lothar-Wiegand-Ring und Konrad-Adenauer-Ring.

- Am 06. Januar 2019 ab 13:00 Uhr Sternsingerbesuche im Süden Das Gebiet zwischen Hauptstraße und den Wild Werken sowie von der Autobahn A5 bis zur Kirchheimer Straße.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen nicht exakt sagen können wann die Sternsinger in Ihrer Straße sind. Wir

wissen nicht mit wieviel Gruppen wir unterwegs sind. So kann es sein, dass wir ggf. früher bzw. später in einem Gebiet anfangen können. Für Fragen und während der Sternsingeraktion sind wir ständig über die Rufnummer 06221/765322 erreichbar

Liebe Eppelheimer Kinder, liebe Eppelheimer Jugendliche, auch in diesem Jahr wird es an Heiligabend in der Christkönigkirche im Rahmen der Kinderkrippenfeier um 16.00 Uhr ein Krippenspiel geben.

Hierzu suchen wir Kinder und Jugendliche, die gerne mitwirken, mitsingen bzw. mitspielen möchten.

Der Terminplan für die Proben sieht wie folgt aus:

1. Treffen: Samstag, 24.11.2018

10.00 - 10.45 Uhr Kennenlernen des Stückes u. der Lieder

10.45 - 11.30 Uhr Verteilung größerer Sprechrollen an Kinder ab 4. Klasse u. Jugendliche

2. Treffen: Samstag, 01.12.2018

10.00 - 11.00 Uhr Probe Hirten

10.00 - 12.15 Uhr Probe Engel (Ende im Kiga St. Luitgard)

11.00 - 12.00 Uhr Probe Sprechrollen

3. Treffen: Samstag, 15.12.2018

10.00 - 11.00 Uhr Probe Sprechrollen

11.00 - 11.15 Uhr Probe alle - Lieder

11.15 - 12.00 Uhr Probe alle - Gesamtdurchlauf

Generalprobe:

Donnerstag, 20.12.2018

16.00 - 18.00 Uhr alle

Die Proben finden in der Christkönigkirche statt.

Wer Interesse bzw. Lust bekommen hat, meldet sich bitte bis 18.11.2018 unter folgender email-Adresse an: krippenspiel-eppelheim@web.de

Bitte gebt bei eurer Anmeldung an:

- Vor- und Nachname mit Alter

- Telefonnummer für Notfälle

- email-Adresse

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Krippenspiel-Team

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www-jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr:

Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend

Wachturm-Studium anhand der Bibel. . Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter

dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser

Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm- Studium anhand der Bibel.

Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Humboldt-Realschule

Zahlreiche Unternehmen und weiterführende Schulen aus der Region präsentieren sich erneut am 14. „Infoabend Wirtschaft“ an der Humboldt-Realschule in Eppelheim

Die richtige berufliche Entscheidung zu treffen ist nicht immer einfach. Diese „Begegnung“ mit einer Vielfalt von Firmen als Entscheidungshilfe ist auch der Bürgermeisterin der Stadt Eppelheim, Frau Rebmann, ein besonderes Anliegen, die die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung der Humboldt-Realschule übernommen hat.



Mit den neuen Bildungsplänen ist der Stellenwert der Berufsorientierung an den Realschulen noch gestiegen. Umso bedeutender ist, dass eine Brücke zwischen allen Beteiligten geschlagen wird, den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie den Unternehmen. „Mit aus diesem Grund wählen wir bewusst das Format einer abendlichen Veranstaltung, um es den Schülern zu ermöglichen, sich gemeinsam mit ihren Eltern zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen“, so Dr. Kanert, der gemeinsam mit Frau Klopatsowski den Informationsabend an der Humboldt-Realschule organisiert.

Und damit weist die Humboldt-Realschule, die im vergangenen Kalenderjahr erneut das begehrte Boris-Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg verliehen bekommen hat, ein Alleinstellungsmerkmal in der umgebenden Schullandschaft aus. Die Schulleiterin, Frau Bühler, ist davon überzeugt: „Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Gespräche deutlich ertragreicher sind, wenn sich alle beteiligten Akteure zu ersten Orientierungs- und Informationsgesprächen gemeinsam begegnen.“ Das bestätigt auch der Ausbildungsleiter eines großen mittelständischen Betriebes aus der Region: „Hier werden nicht nur Kugelschreiber eingesammelt. Die Gespräche haben eine andere Qualität, wenn die Eltern dabei sind.“

Vertreten waren Bildungspartner wie z.B. Engelhorn, ADM, Wild, Sparkasse, Mercedes und darüber hinaus weitere Arbeitgeber aus der Region. Hinzu kamen Vertreter weiterführender Schulen. Auszubildende und Vertreter der Personalabteilungen informierten über die jeweiligen Berufsfelder, den Ablauf der Ausbildung und die unterschiedlichen Tätigkeitsgebiete sowie spätere Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und einhergehende Aufstiegschancen. Dabei waren die Schüler nicht nur als Zuhörer gefragt, sondern konnten Vieles auch praxisnah erleben.

Das große Engagement der beteiligten Unternehmen führte zu einer durchweg hohen Motivation und regen Teilnahme auf Seiten der Schüler und deren Eltern.

Theodor-Heuss-Schule

An die Eltern der künftigen Schulanfänger der Theodor-Heuss-Schule

Im Rahmen der Kooperation Kindergarten – Grundschule laden wir Sie zu einem Informationsabend am

Montag, 26. November 2018, 19.30 Uhr

in das Foyer der Rudolf-Wild-Halle ein.

Thema: „Mein Kind kommt in die Schule“

Als Referenten und Gesprächspartner zum Thema Schulfähigkeit und Einschulungsverfahren stehen Ihnen die Schulleitung und die Kooperationslehrerinnen der Theodor-Heuss-Schule zur Verfügung.

Ebenso wird die Jugendverkehrsschule zum Thema „Sicherer Schulweg“ informieren. Zu diesem Abend sind auch interessierte Eltern der sogenannten „Kann-Kinder“ herzlich eingeladen.

Förderverein der Theodor-Heuss-Schule

THS-Förderverein bezuschusst neue Sitzgruppe

Mit Unterstützung ihres Fördervereins hat die Theodor-Heuss-Grundschule eine neue Sitzgruppe für das Foyer der Schule gekauft. Die farbenfrohen Tische und Stühle werden von den Schülerinnen und Schülern für Gruppenarbeiten, zum Lernen, aber auch für Feierlichkeiten genutzt.

Das Bild zeigt die Vorstandsmitglieder des Fördervereins (v.l.) Kathrin Schwarz, Melanie Salingue und Christian Knauber an der neuen Sitzgruppe.



Text und Bild: Förderverein THS

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Leistungsklassenkonzert der Musikschule

Ausgewählte Schülerinnen und Schüler gestalten kurzweiliges Programm

Das diesjährige Leistungsklassenkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. findet am **Sonntag, 18. November 2018, 17:00 Uhr** im Franz-Danzi-Saal der Musikschule, Mannheimer Str. 29 statt.

Dazu sind alle Musikinteressierte der Bevölkerung, Freunde der Musikschule, Eltern, Bekannte und Verwandte herzlich eingeladen.

Mit Werken von Bach, Corelli, Liszt, Strauß, Farrauto, Daquin, Beethoven, Schubert und Brahms stellen sich ausgewählte Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines kurzweiligen Konzerts vor. Im Einzelnen wirken folgende Schülerinnen und Schüler mit, welche über ein Probevorspiel, dem sogenannten „Casting“, nominiert wurden:

Louisa Ludwig (Klavier), Madeleine de Mür (Blockflöte), Svea Thüning (Klavier), Katharina Litsch (Gesang), Paul Heilmann (Gitarre), Pascal Kühlwein (Gitarre), Yunes Nasri (Gitarre), Sara Hubbe (Klavier), Franziska Fett (Violine), Johanna Fett (Klavier), Jonas Jessl (Violoncello) und Oliver Schlik (Klavier).

Die beiden Lehrerinnen Elena Spitzner und Kazuko Uehara begleiten einen Teil der Beiträge am Flügel.

Der Eintritt ist frei.



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

Plastikmüll vermeiden: Stadt soll aktiv werden

Es ist mittlerweile bekannt: Plastikmüll ist längst zu einer globalen Bedrohung für die Umwelt geworden. Der Kunststoff, der in den letzten 100 Jahren produziert wurde, reicht aus, um den gesamten Erdball sechsmal einzupacken. Wegwerfprodukte aus Plastik sind *allgegenwärtig* – in den Meeren, der Natur, den Städten. Auch in Eppelheim trifft man ihn überall am Wegesrand, in den Straßen oder den Grünanlagen. Er ist nicht nur ein Ärgernis. Er gefährdet auch die Gesundheit von Mensch und Tier. Über die Nahrungskette landet der Plastikmüll schließlich auf unseren Tellern. Deshalb hat die Europäische Union unlängst darauf reagiert, will Einwegprodukte aus Kunststoff verbieten. Und in Eppelheim?

Die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen wollte es in der letzten Gemeinderatssitzung genauer wissen. Sie stellte eine Anfrage auf Verzicht von kleinen Portionsverpackungen aus Plastik für Butter, Konfitüre oder Kaffeemilch. Denn dies ist immer noch gängige Praxis bei städtischen Veranstaltungen. „Das verursacht nicht nur Unmengen an vermeidbaren Plastikmüll. Es ist auch teurer als größere Verpackungen“, warb die Fraktion für ein Weniger an Müll – und erntete hierfür allgemeines *Unverständnis* im Räterund. Plastikmüll kein Thema in Eppelheim? „Handeln beginnt vor Ort. Jeder kann Plastikmüll vermeiden. Denn Müll vermeiden ist besser für die Umwelt als recyceln oder verbrennen. Und da sollte die Stadt als Vorbild vorangehen“, erklären die Grünen. Die Fraktion hat nun beantragt, ein Konzept zu erarbeiten, welches zum Ziel hat, Plastikmüll in der Stadt zu reduzieren. Zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Einzelhandel und den Schulen soll sie im Dialog die Initiative ergreifen, um für das Problem zu sensibilisieren. Hierbei soll auch herausgearbeitet werden, ob sich die Stadt selbst ein verbindliches Reduktionsziel bezüglich des Plastikmüllverbrauchs setzen kann. Der Einzelhandel mache es zum Teil auch schon vor: durch Stofftaschen statt Plastiktüten oder Mehrwegbecher.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Stellungnahme zum Lärmaktionsplan

Eppelheim ist außergewöhnlich stark durch Lärm geplagt. Was viele Bürger seit langer Zeit wissen, wurde nun auch durch Berechnungen nach dem Lärmaktionsplan des Planungsbüros WSW & Partner belegt. Die zugrunde gelegten Emissionen von „Umgebungsärm“ basieren auf einer zwischenzeitlichen teils grundlegend überholten Verkehrswegestruktur in Eppelheim. Das Gleiche gilt für die Lärmkartierung. **Beides bildet den Stand aus dem Jahr 2012 ab.** Als bislang stärkste störende Quelle von großflächigem Lärm wurde die Autobahn identifiziert. Der Abschnitt zwischen im Bau befindlicher Straßenbahnbrücke und dem Kreisel mit der neuen Weiche und den insgesamt fünf Ampeln am Kreisel ist hier noch gar nicht berücksichtigt. Schon die Umweltverträglichkeitsprüfung zur Brücke und dem Kreisel ergab in 2016 erstmals, dass für ein Haus in der Hauptstraße unausweichlich Anspruch auf Lärmsanierung besteht. Und diese Berechnung geschah noch zu einer Zeit, als der Straßenbahn ein Schienenbonus von 5 db(A) gewährt worden war. In Wirklichkeit ist der Lärm also sogar um diesen „Bonus“ höher. Die Lärmemission, für die diese Sanierung erforderlich wird, entsteht nach den Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren zweifelsfrei durch das zweite Gleis und die vom Pfaffengrund nach Eppelheim verlegten Weiche. Eine von jeder Rücksichtnahme befreite Gemeinderatsmehrheit aus GRÜNEN, SPD, CDU und FDP hat im Dezember 2015 diesen Lärm aus Heidelberg billigend nach Eppelheim beschlossen und mitbestellt.

Der aktuelle Lärmaktionsplan, der jetzt nur aus Termindruck zum Jahrende unter Strafandrohung beschlossen werden muss, basiert auf Daten, die sechs Jahre alt sind. Die baulich veränderte Haupt- und Schwetzingener Straße als einzige berechnete Hauptverkehrsstraße in Eppelheim im Lärmaktionsplan ist zu wenig, um als Grundlage für eine vernünftige Stadtplanung zu dienen. **Die Rudolf-Wild-Straße mit der Scheffelstraße, die Mozartstraße und die Peter-Böhm-Straße müssen in eine Lärmkartierung einfließen.** Und das nicht erst wieder in fünf Jahren, wenn der aktuelle Lärmaktionsplan unter erneuter EU-Strafandrohung zu überarbeiten ist.

Ziemlich ernüchternd fanden wir, dass als Ergebnis des aktuellen Lärmaktionsplanes lediglich ein Förderprogramm für Schallschutzfenster vorgeschlagen wurde, dessen Kosten von der Stadt Eppelheim zu tragen wären. Eindeutig widerlegt wurden Überlegungen, in der Hauptstraße Tempo 20 einzuführen, da eine Geschwindigkeitsreduzierung auf weniger als Tempo 30 für die lärmgeplagten Anwohner keine Reduzierung des Verkehrslärmes bringt. Als völlig absurd muss man Forderungen nach Flüsterasphalt in der Hauptstraße bezeichnen, denn gerade **am neuen Kreisverkehr wurde ein extrem rauer Fahrbahnbelag mit sehr hohen Reifenrollgeräuschen erst vor Kurzem eingebaut.** Auch ist die neue Verkehrssituation mit der Verkehrsführung über die Schottbrücke nicht im Geringsten berücksichtigt. Wie man jetzt bemerkt hat, musste zwar eine Millionenteure und überdimensionierte neue Autobahnbrücke gebaut werden, der Hauptverkehrsstrom aus und nach Heidelberg wird jedoch auch nach der Brückenöffnung weiterhin über die alte und schmale Schottbrücke geleitet werden. Man erkennt dies an der bereits eingerichteten neuen Verkehrsführung auf Heidelberger Seite. Dass es in der Schwetzingener Straße nach dem Verkehrsaktionsplan nicht laut genug sei, um Tempo 30 einzuführen, können wir nicht nachvollziehen. Bei der Fortschreibung fordern wir, dass mit aktuellen Zahlen und den tatsächlichen verkehrlichen Gegebenheiten vorgegangen wird.

CDU www.cdu-eppelheim.de

**Alle Mitglieder der CDU Eppelheim
sind herzlich eingeladen**

**zum
mitgliederoffenen Kreisparteitag
mit**

**Annegret Kramp-Karrenbauer
Generalsekretärin der
CDU Deutschlands**

**am Freitag, 16.11.2018 um 18.30 Uhr
in der Kulturhalle Dielheim, Pestalozzistraße 30,
69234 Dielheim**

FDP www.fdp-eppelheim.de

Bildung, Bildung, Bildung, die Bibliothek muß bleiben!

Trotz Internet ist die Bibliothek für die Bildung von Jung und Alt enorm wichtig. Auch für die Chancengleichheit von Kindern muss es eine Bibliothek geben. Denn woher kommt die Elite der deutschen Manager? Es sind nicht nur abgehobene Sprösslinge der Oberschicht. Nein, die modernen Persönlichkeiten an der Spitze unseres Staates kommen aus allen Bevölkerungsschichten z.B. der Chef des wertvollsten deutschen Konzerns SAP: Bill McDermott, ist der Sohn eines amerikanischen Elektrikers; Vater des Manager des stolzesten deutschen Industrieunternehmens Siemens: Joe Kaeser ist Sohn eines Fabrikarbeiters aus dem Bayerischen Wald. Der neue Chef des großen Autobauers VW Herbert Diess, ist ebenso ein Arbeiterkind. Bildung, Bildung, Bildung ist das Wichtigste, sagen die Topmanager und bestimmte Werte, die man von zu Hause mitbekommt. Das ist keine Frage des Geldes. Die Bibliothek muß bleiben.

Beim Durchlaufen durch die Bücherreihen wird einem die Vielfalt an Literatur, Kunst und Wissenschaft bewusst. Auf dem Gelände der Bibliothek befinden sich die Schulen: Gemeinschaftsschule, Werk- und Realschule und das Bonhoeffer-Gymnasium. Näher kann der Schüler die Bücher und Zeitschriften zum Lernen und Schmökern nicht haben. Wer lesen will, kann es tun. Wer über Erfinder oder Dichter lesen will, kann sich informieren. Auch aktuelle Zeitungen liegen aus. Mich interessieren am meisten Biographien: Lebensläufe von berühmten und weniger berühmten Menschen z.B. von Konrad Adenauer: erster Kanzler nach dem zweiten Weltkrieg oder von Madame Curie, die die radioaktive Strahlung als eine der ersten Frauen beobachtete und viele mehr. Die FDP Eppelheim unterstützt die Bibliothek

Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP kommt Dienstag den 4.12.18 nach Eppelheim in die Rudolf Wild Halle!



Vereine und Verbände

ASV Kegeln

8. Spieltag 10./11.11.2018

Bezirksliga 3/1

SG ASV Eppelheim I – TSV Pfedelbach I **5189 : 5345**
u.a. Frank Lenhard 925, Hans Bopp 902, Ronald Kukla 900
9. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

Spieltag 7a (03.11.2018)

SG ASV Eppelheim II Alemannia 74 ASV Eppelheim I **2430 : 2461**
u.a. Uwe Brunner 436, Matthias Geyer 439, Uwe Schell 432
Uwe Zahn 431

Grün Weiß Handschuhsheim I - Alemannia 74 ASV Eppelheim I **2445 : 2429**

u.a. Matthias Geyer 433, 3. Tabellenplatz

SG ASV Eppelheim II – spielfrei

9. Tabellenplatz

Kreisliga 4

SKC Adler Neckargemünd III – Alemannia 74 ASV Eppelheim II **1668 : 1724**

u.a. Jessica Zahn **476**, Stefanie Schäfer 440, Petra Zahn 435
2. Tabellenplatz

AGV Eintracht 1844 e.V.

AGV EINTRACHT 1844 e.V. EPPELHEIM

**SAG MIR QUANDO,
SAG MIR WANN.....**

Evergreens aus 4 Jahrzehnten

Musikalische Leitung: Jürgen Ferber

**Samstag,
24. November, 19 Uhr,**

**Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim**

Der Eintritt ist frei. Für eine Spende sagen wir Danke!

ASV/DJK Fußball

EPISCHER SIEG IM SPITZENSPIEL GEGEN NECKARGEMÜND EPPELHEIMER FUSSBALLFRAUEN WEITERHIN AN DER TABEL- LENSPITZE

Mit einem beeindruckenden 3:2-Sieg gegen die SG Neckargemünd/Mückenloch holten am letzten Mittwoch die Eppelheimer Fußballfrauen den fünften Sieg der Landesliga-Runde. Das Team um Kapitänin Frieda Reif gewann verdient aufgrund der spielerischen und kämpferischen Glanzleistung. Die Tore erzielten Larissa Wirth (2) und Ricarda Schmitt. Der Sieg war umso wertvoller, weil der Gegner nahezu geschlossen mit seiner Verbandsligamannschaft antrat. Es war unglaublich beeindruckend, wie das Team von Trainer-Trio Marc Böhmann, Franck Siegler und Thorsten Schmitz einen 0:2-Rückstand umdrehte.

Nach gutem Beginn und einigen Chancen für die Eppelinnen in weiß nutzte Neckargemünd zwei Unsicherheiten in der Defensive der Gastgeberinnen eiskalt und führte nach 30 Minuten mit 2:0. Doch jetzt zeigte sich der große Charakter des ASV/DJK-Teams: Sie konzentrierten sich auf ihr dynamisches Kombinationsspiel und fanden so immer wieder Wege durch die starke Gästeabwehr. Kurz vor der Pause belohnte sich Eppelheim erstmals: Larissa nahm einen Diagonalschuss im Zentrum toll an und drosch den Ball mit links aus 15 Metern ins lange Eck. Jetzt spürte das Eppel Team: Da geht noch was.

Nach mehreren guten Chancen zog Ricarda nach 65 Minuten von der Strafraumgrenze ab und eine Gäste-Verteidigerin konnte den Ausgleich nur durch ein Handspiel verhindern. Eiskalt verlud Ricarda dann beim Neunmeter die Torhüterin und traf zum Ausgleich. Nun stand das Spiel auf dem Messer. Laura im Eppel Tor konnte sich mehrfach mit grandiosem Stellungsspiel und tollen Reflexen auszeichnen. Als die vielen Zuschauer sich schon innerlich mit dem Unentschieden abgefunden hatten,

schlug Larissa kurz vor dem Abpfiff noch einmal zu: Gekonnt ließ sie im Halbfeld zwei Gegenspielerinnen stehen, drang in den Strafraum ein und schoss mit einer unglaublichen Energieleistung das Leder links oben in die Maschen.

„Das war unfassbar, was das Team heute geleistet hat“, war sogar Trainer Marc Böhmann nach dem Schlusspfiff fix und fertig mit den Nerven, „wir können uns als Trainerteam nur verbeugen vor dieser Mannschaft, die spielerisch und kämpferisch alles rausgehauen hat, was geht.“ „Für solche Spiele spielen wir Fußball“ resümierte Doppel-Torschützin Larissa Wirth trocken das nachgerade epische Drama nach dem Abpfiff. Mit diesem Sieg bleibt Eppelheim unangefochten an der Tabellenspitze der Landesliga. Am Sonntag um 18.00 Uhr steht dann das schwere Derby in Oftersheim an.



Foto: Marc Böhmann

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

Bürgerkontaktbüro

Kulturcafé

Das nächste Kulturcafé am Montag, 26.11.2018 um 15 Uhr im Rathauskeller findet statt als adventliches Beisammensein.

Deutscher Böhmerwaldbund

Herbst- und Winterprogramm der Böhmerwäldler Achtung - der zuletzt angekündigte Film-Nachmittag am 18.11.2018 in Eppelheim entfällt!!!

Am Sonntag, den 25. November kochen die jungen Böhmerwäldler im Franziskushof anlässlich des Patroziniums der katholischen Pfarrgemeinde. Ab 11:30 Uhr wird zum Mittagessen eingeladen und anschließend noch zu Kaffee und Kuchen. Die Handarbeiterinnen bieten hierbei an einigen Ständen Hausgemachtes, Handarbeiten, Weihnachtsdeko und bemalte Glaskugeln an.

Schon jetzt laufen auch die Proben für das Christkindspiel aus dem Böhmerwald. Dies ist ein altes Christgeburtsspiel aus dem Mittelalter, das sich bis zur Vertreibung besonders im Raum Budweis erhalten hat. Es wirken mit: die Jugendgruppen Eppelheim, Oftersheim, der Singkreis der Böhmerwäldler sowie der Sing- und Spielkreis Heidelberg.

Es wird viel Wert darauf gelegt, dass es sich bei dem Spiel nicht um ein gewöhnliches Krippenspiel handelt, sondern um ein christliches Erbauungsspiel, das die Abschnitte der Weihnachtsgeschichte von der Engelsverkündung bis zum Tode des Herodes umfasst. Hierin unterscheidet sich die Böhmerwäldler Fassung von den ursprünglichen, durch das Evangelium vorgegebenen

Haupthandlungen der Weihnachtsliturgie, die mit der Anbetung des Kindes in der Krippe enden. Daher passt es auch, dass das Spiel nach den Weihnachtstagen aufgeführt wird; einmal am 28. Dezember in der Christ-König-Kirche in Eppelheim und am 30. Dezember in der ev. Christuskirche in Oftersheim.

Zum Gottesdienst am 1. Advent spielen unsere Musikanten in der St. Josefskapelle in Schwetzingen-Hirschacker. Zither, Hackbrett und Gitarre gestalten mit Pfarrer Udo Mayer die Vorabendmesse am 1. Dezember um 18:30 Uhr.

DJK Eppelheim

Weihnachtsfeier

der Frauenabteilung der DJK Eppelheim am Mittwoch, den 12. 12. 2018, ab 18.30 Uhr im DJK-Restaurant Petros, Eppelheim, Boschstraße 10-12.

Die Abteilungsleitung lädt herzlich dazu ein.

DJK/ASV Fußball

KREISPOKAL 2. RUNDE

SG ASV/DJK – JSG Baiertal/Schatthausen 7:6nE (0:0/2:2)

Durch einen 6:1 Erfolg in der ersten Runde gegen Mühlhausen, stand heute der Landesligist als Gegner unserer Mannschaft fest. Wir überraschten den Favoriten durch frühes Anlaufen und Pressing. So kam die SG zu einigen guten Chancen. Immer noch sichtlich beeindruckt von der Zweikampfstärke der Eppelheimer, machte das Team vom Wasserturm im zweiten Abschnitt, angetrieben von L. Reif, weiter Dampf und belohnte sich mit einem Doppelschlag von M. Hagemeister und D. Ahmadi in der 44. und 46. Minute mit der 2:0 Führung. Ein Elfmeter brachte den Gegner zurück und auf 1:2 heran. Die Pokalschlacht war eröffnet!!! Als jeder den Abpfiff herbei sehnte, es waren nur noch Sekunden zu spielen, gab es nochmals Strafstoß für Baiertal 2:2!!! Und ab ging es in die Verlängerung. Trotz schwindender Kräfte stemmte man sich vehement gegen die Angriffswellen des Landesligisten und rettete sich, auch Dank unseres Keepers A. Schulz, ins Elfmeterschießen. ALLE Elfmeter unserer Jungs von J. Berger, S. Treiber, D. Ahmadi, F. Schell (C-Junior!) wurden verwandelt und Jonas Meier war es vorbehalten, nach einem Fehlschuß des Gastes, den entscheidenden Elfmeter eiskalt zu versenken! GLÜCKWUNSCH!!! WAS FÜR EIN SPIEL... Nächster Gegner im Viertelfinale ist der Verbandsligist SG Kirchheim.

SG ASV/DJK – SV Waldwimmersbach 3:2 (2:1)

Nur zwei Tage nach dem Pokalspiel kam der starke SVW nach Eppelheim. Schwere Beine? Keine Spur! Nach einer Umstellung in der Abwehr, durch den Ausfall von Abwehrchef L. Sieg, spielte das Team so weiter wie im vorangegangenen Spiel. Früh ging man in der 4. Minute durch D. Ahmadi in Führung. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich lies O. Auer in Minute 31 das 2:1 zum Halbzeitstand folgen. In der 63. Minute kam der große Moment von C-Junior F. Schell! Aufgrund von Verletzungen in den Kader gespült, schob der Youngster den Ball eiskalt zu 3:1 Führung ins Tor!!! Weiter so! Der Gast kam noch auf 3:2 heran, aber die Verteidigung um Treiber/Steiner stand sicher, und Dank hervorragender Paraden von A. Schulz, ging man verdient als Sieger vom Platz.

Vorschau der nächsten Heimspiele

Freitag, 16.11./ 19.30 TSG Rohrbach

Mittwoch, 21.11./ 19.00 SG Kirchheim (POKAL)

Freitag, 30.11./19.30 JSG Nussloch/St. Illgen

Hinten vl.: Co-Trainer A. Sieg, L. Steiner, K.S tatharas, L. Sieg, D. Jakubowski, L. Reif, T. Rothmund, S. Treiber, N. Becker, J. Berger, O. Auer, L. Schlotthauer, F. Schell, J. Meier, Trainer Chr. Bock, Vorne vl.: M. Hagemeister, D. Ahmadi, A.S chulz, T. Eck, V. Schmidt-Tophoff

Bis Bald..

SCREAM FOR OUR TEAM!!!



Foto: ASV/DJK

DJK Basketball

DJK-Rabbits Basketball U14

Am Sonntag konnte das U14-Basketballteam der DJK Rabbits gegen die TSG Wiesloch ihre Siegreihe erfolgreich fortsetzen. Dank hartem Pressing gelang es, schon im ersten Viertel einen klaren Vorsprung mit 46:2 herauszuarbeiten. Obwohl die Mannschaft vom 2. Viertel an nur noch ab der Mittellinie verteidigte, konnte sie mit vielen Steals und schnellen Fastbreaks das Spiel mit fantastischen 133:14 gewinnen. Jeder hatte mal die Chance, einen Punkt zu erzielen. So äußerten die Trainer Philipp Geyer und Mirko Belz nach dem Spiel zufrieden: "Ein schönes Teamspiel!"

Ein herzlicher Dank geht noch an Herrn Steinkrüger von der Apotheke im neuen Ärztehaus, der großzügig den Inhalt für die 1.-Hilfe-Boxen der Jugendmannschaften U8-U14 gespendet hat. Das erste Kühlpack kam schon gleich hilfreich zum Einsatz.

Trainer Philipp Geyer und Mirko Belz mit Joshua, Leon, Vincent, Ben, Konstantin, Timo, Jonas, Konrad, Nino, Theo und Quirin
Foto und Text: TKM

U 12-Rabbits auf Korbjagd

57:44-Auftaktsieg gegen den HTV

Die diesjährige U 12 der DJK Rabbits Eppelheim tritt nach einem Qualifikationsturnier in der Jugend-Bezirksliga an. Am Wochenende gab es trotz dezimierter Besetzung zum Auftakt einen überraschend klaren 57:44-Sieg gegen den Heidelberger TV. Im Duell mit den Altstädtern hatte der Rabbits-Nachwuchs noch in der „Quali“ hauchdünn den Kürzeren gezogen. Der Eppelheimer Nachwuchs von Trainer Sascha Merten hat sich klar gesteigert. In der Halbzeit führten die Rabbits - diesmal bestehend aus fünf Mädels und zwei Jungs - mit 26:18, am Ende des dritten Viertels (38:37) wurde es noch einmal knapp, doch dank ihrer Spielfreude, Treffsicherheit und mannschaftlichen Geschlossenheit gelang der umjubelte Erfolg.

Die weiteren Kontrahenten in der Bezirksliga heißen BG Viernheim/Weinheim, TG Sandhausen/SG Walldorf, KuSG Leimen, TSG Ziegelhausen, TSV Wieblingen II und TV Sinsheim.

Gespielt wird nach dem Modus einer Hin- und Rückrunde, also kommen die ambitionierten Rabbits schon mal auf 14 Partien in dieser Achterliga.

Eissportclub Eppelheim

Eisbären machen 6-Punkte-Wochenende gegen Stuttgart perfekt

Mit dem höchsten Sieg der bisherigen Saison haben die Eisbären auch das zweite Spiel des Wochenendes für sich entscheiden können. Björn Wilts, Leon Rausch, Roman Gottschalk, Lukas Sawicki und Marco Haas sorgten mit ihren Treffern für den verdienten 5:2-Erfolg.

Nach dem Auftaktsieg in Heilbronn wollten die Eisbären mit dem nächsten Sieg nachlegen und die in der Tabelle lauernnden Gäste aus Stuttgart auf Distanz halten. Nach einer kurzen Drangphase

der Rebels, die der ECE schadlos überstehen konnte, entwickelte sich ein temporeiches Spiel, in dem beide Teams äußerst fair agierten und meist schnörkellos den Weg zum Tor suchten. Die besseren Chancen hatten dabei zunächst die Eisbären, die allein im ersten Abschnitt bei drei Alleingängen am Stuttgarter Schlussmann scheiterten. Trotzdem konnten die Eisbären ein 1:0 in die erste Pause mitnehmen, da sich nach mehrfachem Nachsetzen Wilts als Torschütze feiern lassen durfte (8.).

Im Mittelabschnitt kippte das Spiel langsam zu Gunsten des ECE. Zunächst erhöhte Rausch (27.) auf 2:0, ehe Gottschalk (28.) und Sawicki (31.) bis zur Pause den Vorsprung auf 4:0 ausbauten. Das Spiel wies deutliche parallelen zum Freitagsspiel auf, in dem ebenfalls eine 4:0 Führung zu Buche stand, obwohl der Gegner durchaus seine Chancen hatte. Und so war es auch diesmal der Fall, dass urplötzlich die Gäste die ECE-Defensive überwunden und bis zur zweiten Pause auf 4:2 verkürzen konnten.

Doch die Eisbären hatten Lehren aus dem Spiel in Heilbronn gezogen und wollten mit dem nächsten Treffer die Bemühungen der Rebels im Keim erstickten. Diese kamen jedoch äußerst aggressiv aus der Kabine zurück und machten Druck auf die Eisbären. Da sich das Spiel der Rebels jedoch etwas zu hektisch erwies, waren klare Torchancen Mangelware. Die Eisbären ihrerseits glichen sich dem Gegner an und warfen ihre Konterchancen teilweise fahrlässig weg. Zudem wurde das bislang faire Spiel durch nun zahlreiche Strafen auf beiden Seiten etwas zerfahren. Ruhe brachte da der erlösende fünfte Eisbären-Treffer durch Haas (53.). Als jedoch die Eisbären plötzlich in doppelter Unterzahl agierten, sahen die Gäste nochmals Hoffnung aufkeimen und brachten sich mit der Herausnahme des Goalies in eine klare Überzahl. Doch auch diese sollte den Eisbären keine Gefahr mehr bringen und so konnte man sich nach einer, vor allem zu Beginn sehr guten Partie zurecht mit 5:2 gegen die Stuttgart Rebels durchsetzen.

Eppelheimer Tennisclub

Arbeitseinsatz am 24. November

Am kommenden **Samstag, den 24. November ab 10 Uhr**, findet ein weiterer **Arbeitseinsatz** auf unserer Anlage statt. Die Liste der Aufgaben ist reichlich gefüllt, vor allem muss das Laub von den Plätzen entfernt werden. Hierbei sind wir wieder auf die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen. Falls Sie dieses Jahr noch keinen Arbeitseinsatz getätigt haben, ist dies eine gute Gelegenheit, die Arbeitsstunden abzuleisten und ausbezahlt zu bekommen. Wir freuen uns über Ihre Hilfe!

Schützenvereinigung

Fortuna entschied über das neue Königspaar

Ganz traditionell hatte das amtierende Königspaar, Swen Ruder und Alisha Faßl, die Mitglieder der SVgg Eppelheim im Oktober zum **Königsschießen** herausgefordert.

48 Schützinnen und Schützen kamen der Einladung nach und nahmen am diesjährigen Königsschießen teil. Die Wahl der Wettkampfwaffe wird in Eppelheim traditionsgemäß vom Königspaar getroffen, welches diese auch zur Verfügung stellt. In diesem Jahr entschieden Swen Ruder und Alisha Faßl, dass der Wettkampf mit einem halbautomatischen Kleinkalibergewehr ausgetragen wird. **Alles andere als traditionell** war allerdings die Wahl der Zielschiebe - es wurde nämlich auf Glücksscheiben mit Plus- und Minus-Punkten geschossen. Jeder hatte 5 Schüsse, mit denen es galt die höchste Gesamtpunktzahl zu erreichen. Und zwei gute Schüsse waren oftmals mit 3 Minus-Feldern zunichte gemacht. Es war also in diesem Jahr wirklich ein Glücksschießen, und jeder war gespannt, wer am Ende des Schießens die Nase vorne hat. Die Jugend hat den Wettbewerb mit dem Luftgewehr ausgeschossen. Hier nahmen 8 Jungschützen teil.

Am Tag des Königsschießens wurde außerdem die Ehrenscheibe der SVgg Eppelheim ausgeschossen. Hier gab jeder Schütze, egal ob Jugendlicher oder Erwachsener, einen einzigen Schuss mit

dem Luftgewehr auf eine 10 Meter entfernte Scheibe ab.

Die Königsproklamation fand dann am 27.10.2018 im Eppelheimer Schützenhaus statt. Zum Badener Lied zog das scheidende Königspaar mit der Schützenjugend in den Saal ein. Nachdem der Schützenmeister, Mathias Zäpfel, die alten Majestäten dem Amt enthoben hatte, warteten die zahlreich erschienenen Mitglieder, Freunde und Eltern gespannt auf die Bekanntgabe der diesjährigen Amtsinhaber.



Das glücklichste Händchen hatte in diesem Jahr **Helmutz Katz**, der mit 250 Punkten zum **Schützenkönig ernannt wurde**. Ihm zur Seite stehen der **1. Ritter Swen Ruder** (156 Punkte) und der **2. Ritter Jan Kempf** (140 Ringe).

Den Titel der **Schützenkönigin** sprach Fortuna der Schützin **Daniela Lautermann** mit 210 Punkten zu. **Margarita Kinderknecht** wurde mit 30 Punkten **1. Prinzessin** und **2. Prinzessin** wurde **Dr. Elisabetta Venezia**.

Jugendschützenkönig wurde **Nils Schumaeker**, gefolgt vom **1. Knappen Erik Weber** und dem **2. Knappen Lena Hasse**.

Die **Ehrenscheibe** sicherte sich in diesem Jahr **Wilfried Knopke**. Nach der Proklamation und einem Fotorückblick ins vergangene Schützenjahr, standen dann einige langjährige Mitglieder im Mittelpunkt. Für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e.V., im Deutschen Schützenbund und im Badischen Schützenverband wurde unser Schützenmeister Mathias Zäpfel mit Ehrennadeln und Urkunden geehrt. Karin Kolb, und Michael Reinig erhielten für 25 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund und im Badischen Schützenverband ebenfalls die entsprechenden Ehrennadeln und Urkunden. Die Jubilare für 40 Jahre Mitgliedschaft (Willi Winnewisser) und 50 Jahre (Josef Heller und Bernhard Müller) konnten leider nicht anwesend sein, die Verlesung war dennoch im Hinblick auf die vielen Mitgliedsjahre der Höhepunkt der Ehrungen.

Dem offiziellen Teil folgte ein geselliges Beisammensein mit gutem Essen und Trinken. Bei interessanten Gesprächen und viel Spaß ließen die Schützen sowie Gäste die diesjährige Königsfeier gemütlich ausklingen.

Wir gratulieren den Majestäten und Geehrten, wünschen Ihnen weiterhin gut Schuss und noch viele schöne Mitgliedsjahre in unserem Verein und den Verbänden.

Foto: Tobias Hasse

DSKC Eppelheim

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim - SG RW/BF Hemsbach 2725:2662. Gegen Aufsteiger Hemsbach konnten die Eppelheimerinnen ihr Vorhaben in die Tat umsetzen und mit einem verdienten Heimsieg zeigen, was sie können. Zu Beginn der Partie taten sie sich zwar noch etwas schwer, so dass sich Hemsbach mit guten Ergebnissen nach dem Starttrio einen Vorsprung von 21 Kegel erkämpfen konnte. Das Schlusstrio des DSKC zeigte jedoch trotz der Anspannung die stärkeren Nerven und trumpfte vor allem mit einem starken letzten Durchgang auf. Auch wenn im Gesamtergebnis noch Luft nach oben ist, ist der DSKC stolz und erleichtert, den wichtigen Heimsieg errungen zu haben.

DSKC: Hafen 451, Hindenburg 464, Harlacher 413, Müller-Stapf 456, Erles 478, K. Pozarycki 463.

2. Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim II - Post SV Ludwigshafen

2654:2493. Mit einem starken Starttrio konnte sich der DSKC II bereits einen deutlichen Vorteil gegen den Tabellenletzten erspielen und die Partie so von Anfang an für sich entscheiden. Die Gäste aus Ludwigshafen vermochten die Partie trotz guter Ergebnisse von Julia Klotz und Sabine Held nicht mehr zu ihren Gunsten drehen, da Malina Hassert und Daniela Heckmann locker aufspielten und ihre Gegnerinnen so in Schach hielten.

DSKC II: Haase 463, L. Heckmann 441, S. Pozarycki 429, Hassert 461, D. Heckmann 452, M. Hafen 408.

Termine:

Bundesliga Frauen, Sonntag, 12 Uhr: KF Obernburg - DSKC Eppelheim.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: KG Heltersberg - DSKC Eppelheim II.

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, SG Ettligen - VKC Eppelheim 5864:6408. Der VKC Eppelheim hat zu seiner meisterlichen Form zurückgefunden. Nach einer überragenden Vorstellung siegte der Tabellenführer mit einem neuen Liga-Auswärtsrekord bei der SG Ettligen. „Das Ergebnis ist natürlich ein Brett, und es war sogar noch Luft nach oben“, freute sich Jürgen Cartharius. Die Eppelheimer zeigten, dass sie ihre Mini-Krise überwunden haben. Alle übertrafen die 1000 Kegel. Die Ettliger hielten zu Beginn durch den starken Rainer Grüneberg noch einigermaßen mit. Er nahm Gunther Dittkuhn mit 1083 Kegeln 37 Zähler ab. Daniel Aubelj sorgte jedoch gegen Jörg Schneider für die klare Führung. Mit 1095 Kegeln (409 in die Vollen) ein Topergebnis. Mit 302 Kegeln (116 geräumt) im vierten Durchgang zeigte er die beste Einzelbahn des Tages. Tobias Lacher brannte von Beginn an ein Feuerwerk ab und kam mit Bahnen von 293, 283, 271 und 279 auf fantastische 1126 Kegel (438 geräumt). Er kam im Abräumen auf 18 Neuner. Jürgen Cartharius freute sich riesig, nach fünf Wochen Pause wegen Krankheit wieder dabei zu sein. „Ich bin hoch zufrieden“, sagte er. Im Schlusspaar bot Marlo Bühler neben Jan Jacobsen ein weiteres Highlight. Ohne jeden Fehler kam er auf 1091 Kegel und war mit 711 der Beste in die Vollen. VKC Eppelheim: Dittkuhn 1046, Aubelj 1095, Lacher 1126, Cartharius 1047, Jacobsen 1003, Bühler 1091.

2. Bundesliga Männer, SKC Mehlingen - VKC Eppelheim II 5510:5442. Für den VKC II ist der Abstieg aus der 2. Bundesliga ein großes Stück näher gerückt. Am vorletzten Hinrundenspieltag verlor das Schlusslicht beim SKC Mehlingen, und da die Konkurrenten Rot-Weiß Sandhausen II und KF Sembach zu überraschenden Punktgewinnen kamen, beträgt der Rückstand zum rettenden achten Platz und zum Relegationsplatz neun bereits vier Punkte. Schon im Startpaar waren die Planungen des VKC II über den Haufen geworfen. Christopher Hafen spielte schwach und wurde nach 100 Wurf gegen Adrian Rupp ausgewechselt. „Diese Auswechslung war eigentlich später geplant“, berichtete Hafen. Leonard Erni spielte noch recht gut, trotzdem waren es nach dem Startpaar 54 Kegel Rückstand. Dieser wurde im Mittelpaar durch ganz schwache 845 Kegel von Sebastian Rupp noch deutlicher höher. Er gab gegen Gerald Drescher 111 Kegel ab. Lars Ebert spielte, als Verstärkung aus der Ersten, noch gut und kam auf die Tagesbestleistung von 980 Kegeln. Er holte 76 Kegel auf, doch der Rückstand war zu groß. „Das Räumen ist unser großes Problem“, meinte Hafen. Drei Ergebnisse unter 300 reichen einfach nicht. In die Vollen war Eppelheim II sogar 17 Kegel besser als Mehlingen. Ein Sieg war also möglich.

VKC Eppelheim II: Hafen/A. Rupp 436+434=870, L. Erni 940, S. Rupp 845, Loy 888, Ebert 980, Wüst 919.

Termine:

Bundesliga Männer, Freitag, 19 Uhr: VKC Eppelheim - Rot-Weiß Sandhausen.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 16 Uhr: VKC Eppelheim II - Rot-Weiß Sandhausen



Projektgruppe Inklusion



Schritte zur Inklusion



Einladung
Zum Vortrags- und Diskussionsabend

Schule ausgezeichnet anders:

Was die Martinschule Greifswald ausmacht

Das evangelische Schulzentrum Martinschule Greifswald hat in diesem Jahr den Deutschen Schulpreis gewonnen. Es ist eine Schule, die keine Angst vor Inklusion hat. Die Hälfte der Schüler hat ein Handicap. Alle sind dort willkommen. Schulleiter Benjamin Skladny erzählt an diesem Abend, was die Martinschule anders als andere Schulen macht (fast alles) und was sie noch vor hat (sehr viel).



am Donnerstag, 15. November 2018, 20.00 Uhr

VHS Heidelberg, Bergheimer Straße 76, Saal EG

Der Eintritt ist frei. Der Saal ist über den Hof barrierefrei zugänglich.
Gebärdensprachdolmetscher sind vor Ort.
Eine Veranstaltung der Elterninitiative Rhein-Neckar
„Gemeinsam leben - gemeinsam lernen“ e.V.
info@elterninitiative-rhein-neckar.de

Sonstiges

Gastgeber und Familien für psychisch erkrankte Menschen gesucht

Was ist Betreutes Wohnen in Familien?

Psychisch erkrankte Menschen müssen nicht ein Leben lang in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht werden. Oft ist es jedoch die Angst vor der Einsamkeit und der Mangel an Alternativen, die eine Heimaufnahme notwendig machen. Das betreute Wohnen in Gastgeberfamilien bietet diesen Menschen die Möglichkeit, ein Zuhause in einer Familie zu erhalten. Die Klienten werden in den Alltag einer Familie integriert, finden aber auch durch ihr eigenes Zimmer eine Rückzugsmöglichkeit. Kurz: Unsere Klienten suchen ein "normales" Leben mit Familienanschluss!

Wer eignet sich als Gastgeber?

Es kommen alle interessierten Familien sowie Einzelpersonen in Frage, die einen seelisch erkrankten Menschen aufnehmen und unterstützen möchten. Ein möbliertes Einzelzimmer sollte jedoch zur Verfügung stehen.

Wie sieht die fachliche Unterstützung aus?

Fachleute des SPHV Rhein-Neckar besuchen die Gastgeber in regelmäßigen Abständen, stehen bei auftretenden Problemen zur Seite und bieten qualifizierte Beratung, Begleitung und Unterstützung an. Darüber hinaus veranstaltet der SPHV Treffen der betreuenden Gastgeber mit praxisgerechten Fortbildungen und Kontakten zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung.

Wie hoch ist die Vergütung?

Der Gastgeber erhält eine Aufwandsentschädigung für die

Betreuung sowie eine zusätzliche Vergütung für Unterkunft und Verpflegung. Über die genaue Höhe der Beträge informieren wir Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail!

Kontakt:

Simone Ullrich Telefon: 06222-77394-1401
Telefax: 06222-77394-1499 E-Mail: ullrich@sphv.de
Manfred Schöniger Telefon: 06222-77394-1100
Telefax: 06222-77394-1499 E-Mail: schoeniger@sphv.de
SPHV Rhein-Neckar e.V. Ringstraße 5, 69168 Wiesloch

Rhein-Neckar-Kreis

Einladung zum Nikolausbrunch des BiBeZ e.V.

Wir laden alle Menschen, Groß und Klein, Mann und Frau, egal ob mit oder ohne Behinderung, herzlich zu unserem BiBeZ-Nikolausbrunch ein.

Die Idee ist dabei: Jede/r bringt etwas mit und jeder einzelne Beitrag von Ihnen macht das Buffet aus! Ihrer Fantasie sind jedoch keine Grenzen gesetzt! Bringen Sie mit: Exotisches oder Regionales, Altbewährtes und viel Gelobtes oder etwas, das lange schon einmal ausprobiert werden will.

Außerdem wartet auf jeden von Ihnen eine Überraschung.

Wann: Sonntag, den 02. Dezember von 11 – 14 Uhr

Wo: Schweizerhof/Mehrgenerationenhaus, Heinrich-Fuchsstr. 85, 69126 Heidelberg

Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich.

Wichtig: Anmeldeschluss ist der 28. November 2018. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Personenzahl an und was Sie zum Buffet beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen, ein leckeres Buffet und eine schöne gemeinsame vorweihnachtliche Zeit miteinander!

Anmeldung und Info:

BiBeZ e.V., Esma Köse

Telefon: 06221 – 58 67 79

Fax: 06221 – 58 67 78

Email: esma.koese@bibeze.de

Nähere Informationen zum BiBeZ sowie zu Gesprächskreisen, Kreativtreff usw. ist der Website: www.bibeze.de zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Esma Köse

BiBeZ-Team

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de